



Spendenübergabe an die „Stille Hilfe“ bei den Altschützen Velden mit Landrat Peter Dreier (vorne 1. von links), Schützenmeister Matthias Schwarz (2. von links), Petra Dreier (3. von links), Altbürgermeister Gerhard Babl (4. von links), Ehrenschützenmeister Lambert Brenninger (5. von links), Bürgermeister Ludwig Greimel (6. von links) sowie weiteren Altschützen (hintere Reihe).

„Ruaßiger Freitag“ bringt Spenden

Landrat Peter Dreier zur Spendenübergabe bei den Altschützen

Velden. Beim Weißwurstfrüh-schoppen am „ruaßigen Freitag“ beim Ehrenschützenmeister der Altschützen Velden, Lambert Brenninger, konnte auch heuer wieder ein beachtlicher Spendenbetrag gesammelt werden.

Brenninger konnte zum Früh-schoppen in seiner Werkstätte heuer nochmals über 150 Schützenkame-raden und Freunde zu dem gemütli-chen Beisammensein begrüßen. Ab dem nächstem Jahr wird der „ruaßi-ge Freitag“ dann im Schützenheim der Altschützen Velden ausgerichtet werden. Neben einer zünftigen Brotzeit wurde auch für das musi-kalische Wohl gesorgt, so spielte Barthl Zur mit seinen Musiker-

freunden kostenlos für den guten Zweck.

Auch in diesem Jahr wird der Reinerlös verschiedenen gemein-nützigen Organisationen gespendet. Auf Initiative von Lambert Bren-ninger geht vom Spendenbetrag von insgesamt 1700 Euro 500 Euro an die Organisation „Ärzte ohne Gren-zen“ und 850 Euro an die Jugendar-beit der Altschützen Velden. Da man dieses Jahr auch den lokalen Aspekt der gemeinnützigen Hilfe betonen wollte, gingen 350 Euro der Spenden an die „Stille Hilfe“.

Für die Spendenübergabe an die „Stille Hilfe“ fand sich am vergan-genen Freitag hoher Besuch bei den Altschützen ein. So organisierte Altbürgermeister Gerhard Babl,

dass die Spende persönlich von den Ausschussmitgliedern Landrat Pe-ter Dreier und seiner Ehefrau Petra Dreier entgegengenommen wurde. Der Verein „Stille Hilfe“ bietet auf unbürokratische Weise Hilfe für un-schuldig in Not geratene Menschen aus der Region Landshut. Petra Dreier wies dabei auf die Wichtig-keit jeder Spende hin, so können auch schon kleine Spenden Men-schen helfen, die in eine Notlage ge-kommen seien.

Da Landrat Dreier und seine Ehefrau bei dieser Gelegenheit auch gleich noch die Räumlichkeiten der Altschützen Velden anschauten, sprachen sie im Anschluss ein gro-ßes Lob für das gelungene Vereins-heim und die gute Jugendarbeit aus.